Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Register deß Vierten Buchs

urn:nbn:de:bsz:31-116708

Visual Library

Register deß Vierten Buchs.

Super Cap. I.

1. Hat Gott so ein schönes/anmuthiges/erfrewendes/lebendigmachendes/klares/hellscheinendes/glänzendes Liecht erschaffen: Wie vil ein schöner/herrlicher/erfrewendes/lebendigmachendes Liecht muß er selbsten seyn? 715

2. Weil der Allmächtige Gott der grossen Welt vnd den leiblichen Dingen ein äusserlich Liecht geschaffen: ist zu betrachten/ob er denn nicht auch ein geistlich innerlich Liecht der Seelen verordnet habe? 715

3. Gleich wie die jenigen närrisch thun/ die mehr von dem Mond erleuchtet werden wollen / als von der Sonnen: Also thun die viel närrischer / so mehr wollen erleuchtet seyn von der Welt Weisheit/ als von Christo der göttlichen ewigen Weisheit. 716

4. So närrisch es ist / wenn einer daß Tags bey einem Liecht besser sehen wolte als bey der Sonnen: also närrisch ist es / wenn einer durch der Welt Weisheit besser sehen vñ klüger seyn wolte/als durch die Weisheit Gottes: welche ist Christus. O Thorheit / wenn einer vermeynet mehr erleuchtet zu werden durch die Creatur/ als durch den Schöpffer. 717

Super Cap. II.

1. So Gott der Allmächtige den Himmel/ ein so reines/ lauters / beständiges Wesen geschaffen/ welches wir in dieser Blödigkeit vnsers Verstands nit außgründen können: Was muß er dann selbst für ein reines/ lauters/ewiges/geistliches / vnerforschliches / vnaußdencklichs / vnaußsprechliches / göttliches Wesen seyn? 718

2. So Gott den tödtlichen Creaturen so einen schönen Himmel geschaffen/in welchem sie eingeschlossen vnnd erhalten werden/ was wird er dann den vntödtlichen

vnd

vnnd vnsterblichen Creaturen für ein schönes Hauß vnd Wohnung erbawet haben. 719
3. Es soll dich der vergängliche äusserliche Himel in dich selbst führen/ in dein eigen Hertz vnd Seele: Da hat auch Gott seinen Himel/ in welchem er wohnet. 720

Super Cap. III.

1. Der Erdkreiß/ so vnder dem Himmel/ mitten inn der Welt schwebet / ist ein Zeuge der Allmacht Gottes/ vnnd ein Schatzkammer der überreichen Mildigkeit deß gütigen Schöpffers. 721
2. Die Erde ist ein edles fruchtbares Element. 723
3. Wer sihet nicht vnder den Erdgewächsen allein viel tausend Zeugen der Liebe/ Güte vnd Allmacht Gottes? 724
4. Die Erde ist ein grosse Schatz- vnnd Speißkammer Gottes/ darinnen ein grosser Segen vnd Vorrath für Menschen vnd Vieh. 726
5. Continuatio von der Fruchtbarkeit der Erden. 728
6. Sibenerley Geschöpff Gottes/ so auß der Erden kommen. 729

Super Cap. IV.

Gen. 1. Es werden Liechter an der Festen deß Himmels/ vnd scheiden Tag vnd Nacht/ vnd geben Zeichen/ Zeiten/ Tage vnnd Jahr. Syr. 44. Die Sonne ist ein Wunderwerck deß Höchsten/ es muß ein grosser Herr seyn der sie gemacht hat/ vnnd hat sie heissen so schnell laussen. 732

Super Cap. V.

Gen. 1. Vnnd Gott sprach: Es erwege sich das Wasser mit lebenden vnd webenden Thieren. 735

Super Cap. VI.

1. Erkanntnus der Thier ist ein grosses Stuck der natürlichen Weisheit. 739

2. Alle Creaturen sind nur Gottes Spur- vnd Fußstapfen: Der Mensch aber ist Gottes Bild / welcher dem Schöpffer solle für Augen stellen. 741

Vber das ander Theil deß Vierten Buchs.

Super Cap. I.

Auß der Schöpffung aller Ding wird geschlossen / daß Gott ein ewiges Wesen sey/ohne Anfang vnnd Ende/daß er vnendlich sey / daß er allmächtig sey/daß er eines vnendlichen Verstands vnd Weisheit sey. 743

Super Cap. II.

Auß der Schöpffung aller Ding wird geschlossen / daß Gott das höchste Gut sey. 744

Super Cap. III.

Der Mensch ist die edelste Creatur / weil alle Creaturen dem Menschen zu dienen erschaffen sind / der Mensch aber ist erschaffen Gott zu dienen. 746

Super Cap. IV.

1. Daß Gott darumb zu seinem Bild den Menschen erschaffen/daß er seine Lust vnnd Wolgefallen an jhm habe. 748
2. Vnder gleichen entstehet eine Gesellschafft / denn natürlich gleiches zu gleichem sich gesellet. ibid.

Super Cap. V.

Daß sich Gott durch seine Liebe vns selbst gibt. 749

Super Cap. VI.

1. Wie der Mensch dem ewigen Gott/seinem Liebhaber/ verpflichtet sey. 750
2. Aller Creaturen Wolthaten führen zu Gott. 751

Super Cap. VII.

Welche Ding der Seele dienen / welche Ding die Seele entweder erfrewen oder lehren. ibid.

Super

Super Cap. VIII.

Wie groß die Obligation sey/ damit der Mensch Gott verpflichtet. 753

Super Cap. IX.

Daß der Mensch GOtt mehr schuldig ist für das jenige was er in jhm selbst hat/deß vor alles das in der Welt ist. 754

Super Cap. X.

Wie Weislich vnnd künstlich Gott den Menschen erschaffen. 755

Super Cap. XI.

Wie hoch der Mensch Gott verpflichtet sey wegen seiner Liebe. ibid.

Super Cap. XII.

Womit der Mensch seiner Obligation vnnd Verpflichtung gegen Gott gnug thun könne. 757

Super Cap. XIII.

1. Gottes Liebe ist in allen seinen Wercken/ auch in dem/ wenn er den Menschen straffet. 758

2. Wenn der Mensch schon selbst zu einer Liebe würde mit Leib vnd Seel/ so wäre es doch nichts gegen Gottes Liebe. 759

Super Cap. XIV.

Wie vnnd auff/ aus weise der Mensch verpflichtet ist Gott zu lieben. ibid.

Super Cap. XV.

Daß alle Creaturen den Menschen vnauffhörlich anmahnen Gott zu lieben. 760

Super Cap. XVI.

Ein gemeine Regel vnnd Lehre / wie der Mensch Gott geben soll was er jhm schuldig ist. 761

Super

Super Cap. XVII.

Daß ein Christenmensch kein Entschuldigung habe/daß er Gott nicht geliebet habe/ entweder auß Unvermögen/ oder daß es zu schwäre Arbeit sey. 762

Super Cap. XVIII.

Daß alle Pflicht vnd Dienst/ so der Mensch Gott schuldig ist / dem Menschen selbst zu Nutz vnnd Frommen gereichen. 763

Super Cap. XIX.

Vergleichung der zweyerley Dienste : Der Creaturen gegen die Menschen / vnd deß Menschen gegen Gott. 765

Super Cap. XXI.

Daß durch die zweyerley Dienste/der Creaturen vnd deß Menschen/die gantze Welt wunderbarlich mit Gott vnd Menschen vereinigt sey. 766

Super Cap. XXII.

Daß auß der ersten Liebe / die wir GOtt schuldig sind / noch eine andere Liebe gegen dem Nächsten entspringe. 767

Super Cap. XXIV.

Daß ein jeglicher Mensch schul[illegible] / einen jeglichen andern Menschen zu lieben/ [illegible] selbst / vnnd daß auch dieselbe Liebe dem Me[illegible] seinem eigenen Besten gereiche. 768

Super Cap. XX[illegible]

Dieweil alle Creaturen allen Men[illegible]n ohn Vnderscheid dienen/lehren sie vnns / daß alle Menschen sich vnder einander für einen Menschen halten sollen. 769

Super Cap. XXVI.

Daß auß der Einigkeit / welche auß Pflicht der Natur vnder den Menschen seyn soll/entstehet die höchste vnüberwind-

überwindlichste Stärcke. 771

Super Cap. XXVII.

Von der Natur/Eigenschafft vnd Frucht der Liebe. 773

Super Cap. XXVIII.

Die erste Eygenschaffe der Liebe ist / daß sie den Liebhaber mit dem Geliebten vereiniget / vnnd den Liebhabenden in das Geliebte verwandelt. 774

Super Cap. XXIX.

Es ist kein Ding in der Welt / das da würdig sey vnser Liebe/ohn das vns wider lieben könne/vnd vnsere Liebe könne edler vnd besser machen. 776

Super Cap. XXX.

Die erste Liebe deß Menschen soll billich vor allen andern Dingen Gott dem HErrn/als dem Ersten vnd Letzten/ dem Anfang aller Dingen gegeben werden. 778

Super Cap. XXXI.

Daß der Mensch/der sich selbst zu erst liebet/sich selbst zu Gott machet/vnd zeucht sich selbst Gott für. 779

Super Cap. XXXII.

Gleich wie die Liebe Gottes / wenn dieselbe die erste ist/ vnd den Vorzug hat/die erste Wurtzel/ Brunn vnnd Vrsprung ist all[illegible]ten; Also ist die eigene Liebe/ wenn dieselbe de[illegible]ung hat / ein Vrsprung vnnd Wurtzel alles [illegible] 781

Su[illegible] Cap. XXXIII.

Gottes Liebe vnnd [illegible]gene Liebe / sind zwo Thüren / vnd zwey Liechter ver[illegible]kanntnus deß Menschen. 782

Super Cap. XXXIV.

Daß allein Gottes Liebe/weñ sie die erste ist im Menschē/ eine Vrsach ist der Einigkeit vnder den Menschen/ vnnd allein die eigene Liebe ein Vrsach ist deß Zancks

vnd

vnd Vneinigkeit.

Super Cap. XXXV.

Daß ein jeglicher auß seiner eigenen Liebe erkennen kan/ was er Gott zu thun schuldig sey. 786

Super Cap. XXXVI.

Von der Frucht der Liebe Gottes/ nemlich der Frewde in Gott. 788

Super Cap. XXXVII.

Von der Frucht der eygenen Liebe/ daß auß derselben keine wahre Frewde wachsen kan / sondern eine falsche Frewde/ so ewige Trawrigkeit gebüret. 789

Super Cap. XXXVIII.

Von der letzten Frucht der eigenen Liebe / vnnd falschen Frewde/ welches ist die ewige Trawrigkeit/ vnd ewige Todt. 791

Super Cap. XXXIX.

Wie wir Gott vnserm Schöpffer alles geben/ vnnd ihn allein ehren sollen. 795

Super Cap. XL.

Von eygener Ehre / welche der Ehr Gottes zuwider ist/ vn' r abge gter Feind. 796

dig ist
is sich
nschen zu

r

che

Badische
Landesbibliothek

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg